

# INHALT

## I. TEIL: HERMENEUTISCHE GRUNDLEGUNG

I. WAS HEISST THEOLOGISCHE SCHRIFTAUSLEGUNG? . . . . .	11
II. AUS DER GESCHICHTE DER SCHRIFTAUSLEGUNG . . . . .	20
1. Die Schriftauslegung in der alten Kirche und im Mittelalter . . . . .	20
2. Die Schriftauslegung der Reformation . . . . .	23
3. Die Schriftauslegung unter dem Einfluß der historischen Kritik . . . . .	26
4. Die Hermeneutik Karl Barths . . . . .	31
5. Die Hermeneutik Rudolf Bultmanns . . . . .	34
6. Abschließende Überlegungen . . . . .	45
III. GRUNDFRAGEN DER BIBLISCHEN HERMENEUTIK . . . . .	48
1. Die historische Methode . . . . .	49
2. Die Frage nach der Voraussetzungslosigkeit . . . . .	51
3. Das Vorverständnis . . . . .	54
4. Der hermeneutische Zirkel . . . . .	56
5. Der Dualismus der Schriftauslegung . . . . .	57
6. Auslegung als verstehende Begegnung mit dem Text . . . . .	63
7. Der Kanon als Kontext . . . . .	64
8. Das Mithören der Auslegungsgeschichte . . . . .	66
IV. EINZELFRAGEN DER BIBLISCHEN HERMENEUTIK . . . . .	71
1. Mythos . . . . .	71
2. Apokalyptik . . . . .	80
3. Sage und Legende . . . . .	83
4. Typologie . . . . .	86
V. GESCHICHTE UND HEILSGESCHICHTE . . . . .	89

## II. TEIL: ALTES TESTAMENT

I. AUS DER GESCHICHTE DER AUSLEGUNG DES ALTEN TESTAMENTS . . . . .	113
II. GRUNDFRAGEN DER AUSLEGUNG ALTTESTAMENTLICHER TEXTE . . . . .	127
1. Bezeugte Geschichte und kerygmatische Anrede . . . . .	127
2. Das heilsgeschichtliche Credo Israels . . . . .	130
3. Das Neue Testament als Kontext . . . . .	136
4. Trinitarische Interpretation . . . . .	144
5. Eschatologische Erfüllung und Krisis . . . . .	146
6. Verheißung, Naherwartung und Enderwartung . . . . .	149
7. Die Arbeit am Text . . . . .	155
8. Weissagungsbeweis – Allegorese – Typologese . . . . .	161
III. ZUR AUSLEGUNG EINZELNER TEXTGRUPPEN . . . . .	166
1. Die Urgeschichte . . . . .	166
2. Die Vätergeschichten . . . . .	179

3. Vom Auszug bis zur Landnahme . . . . .	190
4. Die Könige Israels . . . . .	204
5. Die Propheten . . . . .	218
6. Die Psalmen . . . . .	235

### III. TEIL: NEUES TESTAMENT

I. GRUNDFRAGEN DER AUSLEGUNG NEUTESTAMENTLICHER TEXTE . . . . .	249
1. Überlieferungsgeschichte und Vergewärtigung . . . . .	249
2. Geschichte und kerygmatische Anrede . . . . .	260
3. Der historische Jesus und der gepredigte Christus . . . . .	266
II. ZUR AUSLEGUNG EINZELNER TEXTGRUPPEN . . . . .	284
1. Die Erzählungen von der Kindheit Jesu . . . . .	284
2. Der Anbruch der Gottesherrschaft . . . . .	292
3. Die Gleichnisse Jesu . . . . .	298
4. Die Bergpredigt . . . . .	315
5. Die Wunder Jesu . . . . .	325
6. Die Leidensgeschichte . . . . .	339
7. Das Wirken des Auferstandenen . . . . .	348
8. Gesetz – Evangelium – Paränese . . . . .	366
9. Eschatologische Texte . . . . .	372
VERZEICHNIS DER SCHRIFTSTELLEN . . . . .	385
VERZEICHNIS DER AUTOREN . . . . .	392
SACHREGISTER . . . . .	396

### ABKÜRZUNGEN

ATD	Das Alte Testament Deutsch. Neues Göttinger Bibelwerk
EvTh	Evangelische Theologie
GuV	R. Bultmann, Glauben und Verstehen
KuD	Kerygma und Dogma
KuM	Kerygma und Mythos, hrg. v. H.-W. Bartsch
MPTh	Monatschrift für Pastoraltheologie
RGG <sup>3</sup>	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 3. Aufl., hrg. v. K. Galling u. a., 1957–1961
ThEx	Theologische Existenz heute
ThLZ	Theologische Literaturzeitung
ThR	Theologische Rundschau
ThSt(B)	Theologische Studien, hrg. v. K. Barth
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche